

# Histoacryl<sup>®</sup> Gewebekleber

Kleine Hautwunden schnell,  
einfach und sicher versorgen



Die sanfte Alternative.  
Gewebekleber zum nahtlosen Verschluß kleiner und nicht unter  
Spannung stehender Hautwunden.

# Histoacryl® Gewebekleber

Für exzellente kosmetische Ergebnisse

In mehr als 20 Jahren klinischer Erfahrung wurde **Histoacryl®** weltweit in mehr als 600 klinischen Publikationen als Alternative zum Wundverschluß dargestellt.

**Histoacryl®** ermöglicht einen völlig unkomplizierten, sicheren und schnellen Wundverschluß.

Der Gewebekleber **Histoacryl®** besteht aus n-Butyl-2-Cyanoacrylat. In Gegenwart von Gewebefeuchtigkeit polymerisiert dieses Monomer in kürzester Zeit zu einem festen Stoff.

**Histoacryl®** enthält einen von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA zugelassenen Farbstoff, der es ermöglicht, die aufgetragene Schichtdicke zu beurteilen.

## Vorteile

- ◆ exzellente kosmetische Ergebnisse
- ◆ hohe mechanische Festigkeit
- ◆ Lokalanästhesie ist nicht erforderlich
- ◆ Fädenziehen entfällt
- ◆ zusätzliches Trauma (Stichkanäle) wird vermieden
- ◆ kurze Behandlungszeiten (kurze OP-Dauer, kein Fädenziehen)
- ◆ Schutzfilm gegen Eindringen von Bakterien

## Indikationen

Klebung glatter und frischer Hautwunden.

## Kontraindikationen

**Histoacryl®** sollte nicht an inneren Organen, der Hirnoberfläche, dem zentralen Nervensystem und an Blutgefäßen angewendet werden.

## Kosteneinsparung

Durch die Verkürzung der Behandlungsdauer, den Wegfall von Wundverbänden sowie Lokalanästhetika und die Einsparung der Instrumentensterilisation kann die Behandlung von oberflächlichen Hautverletzungen ohne Nahtmaterial mittels **Histoacryl®** deutlich Kosten einsparen.

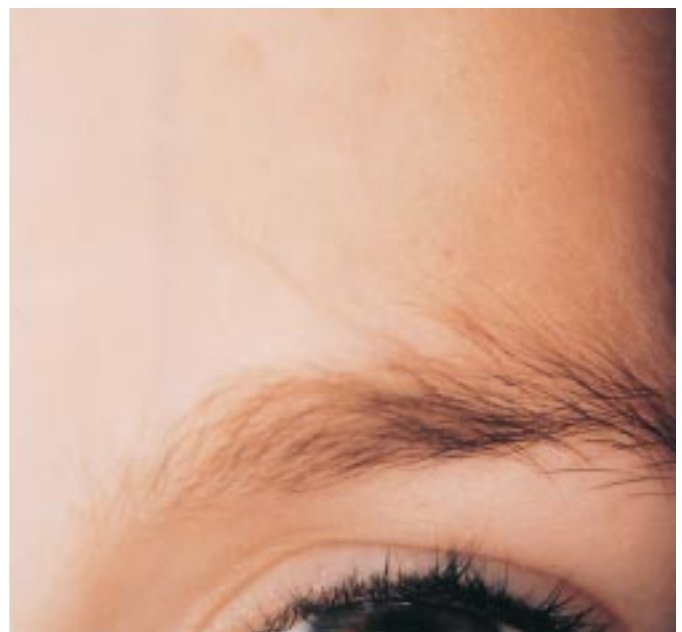
## Patientenvorteile

Die natürlichen Ängste eines Patienten vor Injektionen und Hautnähten treten bei der Applikation von **Histoacryl®** nicht auf. Kein Verband beeinträchtigt die Bewegungsfreiheit des Patienten.

Die Klebung von **Histoacryl®** löst sich nach dem Heilungsprozeß von selbst ab.



Vor der Behandlung mit **Histoacryl®**



6 Monate nach der Behandlung mit **Histoacryl®**

## Art der Anwendung

### Öffnen der Ampullen

- Ampulle am unteren Ende druckfrei festhalten
- Ampullenspitze zeigt nach oben
- Spitze schräg abschneiden



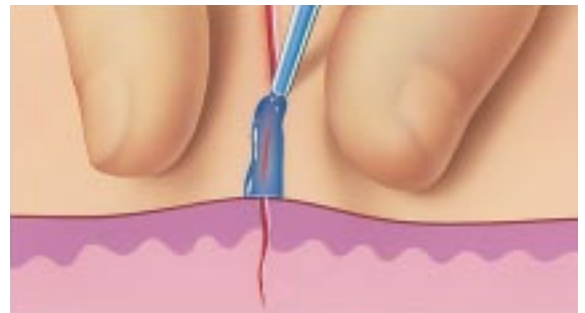
### Vorbereitung der Wunde

- sauber und trocken
- exakte Adaption der Wundränder
- bei Wunden unter Spannung und/oder Wunden länger als 3 cm, Situationsnähte setzen



### Applikation von Histoacryl®

- sehr sparsam, dünn-schichtig auf die Hautoberfläche auftragen
- **nicht** in der Wunde kleben (Beeinträchtigung der Wundheilung)



### Klebewirkung

- Wundränder für ca. 1 Minute halten
- spätere Korrekturen sind nicht möglich



### Anwendungshinweis

Es ist darauf zu achten, daß Instrumente, Tücher, Tupfer oder Handschuhe mit dem aufgetragenen Klebstoff möglichst nicht in Berührung kommen, da sie am

Gewebe festkleben können. Mit **Histoacryl®** verunreinigte Instrumente lassen sich mit Dimethylformamid oder Aceton reinigen.

# Histoacryl® Gewebekleber

Gewebekleber zum nahtlosen Verschluss kleiner und nicht unter Spannung stehender Hautwunden.

## Histoacryl®

### Beschreibung:

Der Gewebekleber Histoacryl® besteht aus Enbucrilat. Zur besseren Erkennung der aufgetragenen Schichtdicke ist Histoacryl® mit dem Farbstoff D & C violet No. 2 blau eingefärbt.

### Zusammensetzung:

Enbucrilat (1 Ampulle à 0,5 ml enthält 0,5 g)

### Anwendungsgebiete:

Klebung glatter und frischer Hautwunden.

### Wirkungsweise:

In Gegenwart von Gewebefeuchtigkeit polymerisiert Histoacryl® umgehend zu einem festen Stoff, wobei eine stabile Verbindung mit dem Gewebe gebildet wird.

### Gegenanzeigen:

Histoacryl® darf nicht zur Klebung von Wundflächen an inneren Organen sowie auf der Hirnoberfläche und am zentralen oder peripheren Nervensystem angewendet werden, da eine Gewebeschädigung mit Narbenbildung und nachfolgenden Störungen die Folge sein kann. Die Applikation an der Intima und der Media von Blutgefäßen ist ebenfalls zu vermeiden, da hier die Gefahr der Thrombosierung und Wandbeschädigung besteht.

### Warnhinweise:

Histoacryl® ist zur einmaligen Anwendung bestimmt und soll direkt nach Öffnen der Ampulle verwendet werden. Offene nicht benutzte Ampullen sind zu verwerfen.

Histoacryl® ist unter + 5° C aufzubewahren. Die Klebstofftube darf erst unmittelbar vor Anwendung aus dem Röhrchen entnommen werden.

Histoacryl® darf nicht in die Wunde eingebracht werden, da dadurch die Wundheilung gestört wird.

### Hinweise/ Vorsichtsmaßnahmen:

Nach dem Öffnen des zylindrischen Verpackungsröhrchens aus Kunststoff kann die Klebstofftube steril entnommen werden. Sie wird durch Abschneiden der dünn ausgezogenen Spitze geöffnet. Es ist empfehlenswert, den dünn ausgezogenen Teil der Kunststoffampulle zwischen zwei Fingerspitzen zu fassen und senkrecht nach oben zu halten, während man die Spitze abschneidet. Austritt von Histoacryl® während des Schneidens kann dadurch am ehesten vermieden werden. Vor Applikation von Histoacryl® ist auf eine exakte Adaption der Wundränder zu achten. Die zu verklebenden Gewebeteile lassen sich direkt bestreichen, indem man vorsichtig die Wand der Plastikampulle zusammendrückt. Eine besonders dosierte Kompression wird dadurch erreicht, daß man die Kunststoffampulle in das Maul einer stumpfen Klemme nimmt. Die zu verklebenden Flächen sollten möglichst trocken sein. Nach Applikation von Histoacryl® sind die Hautteile noch 1 Minute aneinanderzudrücken. Nach Aushärten des Klebstoffes sind spätere Korrekturen nicht mehr möglich. Unter Spannung stehende Wunden sollten zusätzlich mit Situationsnähten, Wunden von mehr als 3 cm Länge ergänzend durch Nähte gesichert werden. Nur flüssiger Kleber darf zur Anwendung kommen. Der Zustand des Klebstoffes kann bei ungeöffneter Kunststoffampulle beurteilt werden.

Der Anwender muß beim Einsatz des Histoacryl®-Gewebeklebers mit den Besonderheiten eines flüssigen Gewebeklebers vertraut sein.

### Nebenwirkungen:

Die Anwendung dieses Produktes führt zu einer exothermen Reaktion. Bei unsachgemäß, übermäßig dick aufgetragener Kleber können durch den Polymerisationsvorgang thermische Gewebeschädigungen auftreten. Eine großflächig, zu dick aufgetragene Kleberschicht verhindert die bindegewebige Heilung der Wunde.

### Dosierung und Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, sollte zur Klebung nur eine möglichst geringe Menge des Gewebeklebers Histoacryl® zur Anwendung kommen, die bereits dann ausreicht, wenn der aufgetragene Film eine schwache Färbung zeigt. Sparsames, dünn-schichtiges oder punktuell auftragen ist die Voraussetzung für eine ungestörte Wundheilung. Versehentlich zu reichlich aufgetragener Klebstoff kann in den ersten Sekunden mit einem trockenen Tupfer entfernt werden.

Gelangt Histoacryl® versehentlich ins Auge, so können Verklebungen durch rechtzeitiges Spülen mit Wasser verhindert werden. Kommt es beim Einsatz von Histoacryl® dennoch zu unerwünschten Verklebungen sowie Substanzauflagerungen, insbesondere am Auge, so lösen sich diese nach ein paar Tagen von selbst. Gegebenenfalls können Verklebungen in weniger empfindlichen Hautregionen vorsichtig mit Aceton gelöst werden. Es ist darauf zu achten, daß Instrumente, Tücher, Tupfer oder Handschuhe mit dem aufgetragenen Klebstoff nicht in Verbindung kommen, da sie sonst mit dem Gewebe verkleben können. Mit Histoacryl® verunreinigte Instrumente lassen sich mit Dimethylformamid oder Aceton reinigen.

### Sterilisation:

Die Sterilität ist durch Membranfiltration des Histoacryl® und aseptische Abfüllung gewährleistet.



## Lieferprogramm:

Beschreibung	Inhalt	PZN	REF
1 Packung Histoacryl®	5 Ampullen zu 0,5 ml	4929052	938 1104

## Lagerung

Histoacryl® ist unter + 5° C vor Licht geschützt im Kühlschrank oder in der Gefriertruhe aufzubewahren.

## Literatur

Auf Anfrage

**B | BRAUN**  
OPM

B. Braun Petzold GmbH  
Schwarzenberger Weg 73-79  
34212 Melsungen  
Tel (0 56 61) 71-0  
Fax (0 56 61) 71-35 50